

Thema: Physiotherapie

Redakteur: Wasch

Ärzte rüsten sich für die zweite Welle

Der Corona-Lockdown war auch für niedergelassene Ärztinnen und Ärzte eine schwierige Zeit. Patientinnen und Patienten sollten nur im Notfall in die Ordination kommen. Für diese Notfälle wurden die meisten Arztpraxen offen gehalten. Im zweiten Quartal des Jahres schlug das dann mit massiven finanziellen Verlusten zu buche. Die Ärztekammer fordert dafür nun eine Kompensation. Ein großes Problem war auch die Schutzausrüstung. Anfangs war sie absolute Mangelware, mittlerweile haben die meisten Ordinationen zwar nachgerüstet, doch nach wie vor ist nicht geklärt, wer eigentlich für die Versorgung mit Schutzausrüstung im Pandemiefall zuständig ist. Eine mögliche zweite Corona-Welle im Herbst stellt Hausärzte vor weitere logistische Herausforderungen. Es muss sichergestellt werden, dass sich niemand im Wartezimmer ansteckt. Gleichzeitig muss verhindert werden, dass Patienten mit schweren chronischen oder akuten Erkrankungen aus Angst vor Ansteckung zuhause bleiben. Im Primärversorgungszentrum Wien Mariahilf gibt es 5 allgemeinmedizinische Ordinationen, dazu Krankenpflegerinnen, eine Physiotherapeutin, eine Diätologin und einen Sozialarbeiter. Derzeit werden wieder alle Behandlungen durchgeführt. Die Ärzte selbst wurden in Österreich nicht zu Covid-Ausbreitern. Anders als in anderen Ländern haben sich in Österreich nur sehr wenige niedergelassene Mediziner mit Covid angesteckt. Einen Todesfall gab es im April in Niederösterreich. Auch dem Vizepräsidenten der Ärztekammer, Johannes Steinhart, bereitet der kommende Herbst Sorgen. Die telefonische Krankmeldung sollte weiterhin möglich sein. Die Wiener Ärztekammer hat im 3. Bezirk ein Zentrallager eingerichtet, wo sich Medizinerinnen und Mediziner einmal in der Woche Schutzausrüstung abholen können. Der Großteil wird von der Stadt Wien gratis zur Verfügung gestellt.

O-Ton: PatientInnen (ungenannt), Wolfgang Mückstein (Primärversorgungszentrum Mariahilf), Johannes Steinhart (Vizepräsident Ärztekammer), Cornelia Tschanett (Allgemeinärztin Ebreichsdorf), Irmgard Lechner (Landessanitätsdirektorin), Peter Lehner (Vizevorsitzender Dachverband der Sozialversicherungsträger), Thomas Szekerez (Präsident Ärztekammer), Sarka Steiner (Internistin, Hagenbrunn), David Keszthelyi (Zahnarzt, Leiter Zahnklinik Josefstadt)